

## NACHWORT DES HERAUSGEBERS

Mit der zeitbedingten Verspätung von mehr als einem Jahr können hiermit die „wissenschaftlichen Verhandlungen“ der ersten Nachkriegstagung der deutschen Hochschulgeographen in Bonn 1947, mit deren Herausgabe mich die Vollversammlung in Bonn beauftragt hat, im Druck erscheinen. Angesichts der angespannten Papierlage mußte darauf verzichtet werden, die Verhandlungen entsprechend der Tradition des „Deutschen Geographentages“ in Buchform herauszubringen. Ein solcher Verzicht erscheint auch insofern gerechtfertigt, als die Tagung allein schon wegen der aus technischen Gründen notwendigen Beschränkung auf Hochschulgeographen trotz der Beteiligung aus allen Zonen keinen Anspruch darauf erheben kann, als vollwertiger Deutscher Geographentag zu gelten, in dessen Geist sie freilich stand. Durch das dankenswerte Entgegenkommen von F. Dümmlers Verlag war es jedoch möglich, der Tagung ein eigenes Sonderheft der „Erdkunde“ zu widmen, das auch außerhalb des Jahresabonnements bezogen werden kann. Aus diesem Grunde wurden in diesem Heft, das zugleich den zweiten Jahrgang des Archivs einleitet, die kleinen Mitteilungen, Buchbesprechungen und Nachrichten aus dem Fach weggelassen und in die bald folgende nächste Lieferung verwiesen.

Da über den Verlauf der Tagung bereits von C. Troll im Jahrgang I, Lieferung 4—6 der „Erdkunde“ berichtet worden ist und dort auch die auf der Tagung gefaßten „Entschlüsse“ abgedruckt sind, konnte sich das vorliegende Heft im wesentlichen auf die wissenschaftlichen Verhandlungen beschränken. Nur das Protokoll der Plenarsitzungen mit der Eröffnungsansprache von C. Credner, München, wurde in den Text aufgenommen, während auf die Protokolle der wissenschaftlichen Sitzungen schon aus dem Grunde verzichtet werden konnte, weil die Abhandlungen in der vorliegenden Form nicht den aus Zeitmangel (Redezeit 15 Minuten!) verkürzt vortragenen Beiträgen entsprechen, sondern teils die vollständige Fassung bringen, teils Erweiterungen darstellen. So bringt C. Troll an Stelle seines Vortrags „Über die Formen der Solifluktion und die periglaziale Bodenabtragung“, der bereits im Jahrgang I, Lieferungen 4—6 der Erdkunde abgedruckt wurde, eine dem einen Hauptthema der Tagung entsprechende systematische Ergänzung und zusammenfassende Literaturüberschau über das Thema des

periglazialen Zyklus. Auch J. Büdel hat seinen Tagungsvortrag wesentlich ausgebaut und ergänzt. Der Beitrag von H. Poser stellt eine erweiterte Fassung seiner bereits in den „Naturwissenschaften“ 1947 H. 7, 8 niedergelegten Gedankengänge dar. Seine Bedeutung für das Thema „Periglaziales Klima und periglazialer Formenschatz“ rechtfertigt eine erneute Veröffentlichung an dieser Stelle. Der Vortrag von P. Fickeler über „Grundfragen der Religionsgeographie“ ist gleichfalls bereits in Jahrgang I, Lieferung 4—6 der Erdkunde abgedruckt, während der Beitrag von H. Mortensen, „Zur Entstehung der deutschen Dorfformen insbesondere des Waldhufendorfes, in den Nachrichten der Göttinger Akademie veröffentlicht wurde. Der Redaktion nicht zugegangen sind die Vortragsmanuskripte der Herren H. Lautensach (Über die Heckenlandschaft), W. Christaller (Über die kulturlandschaftliche Gliederung), H. Lembke (Neue Beobachtungen zur Geomorphologie der Innaltterrassen) und H. Plewe (Spaltentektonische Züge im Formenschatz der norwegischen Landschaft). Der Betrag von Lotte Möller (Über Methoden und Ergebnisse hydrographischer Forschung) ging infolge einer Erkrankung der Verfasserin verspätet ein und konnte wegen der zeitraubenden Umzeichnung des beigegebenen Kartenentwurfs nicht mehr in diesem Heft Aufnahme finden; er erscheint in der nächsten Lieferung der „Erdkunde“. Neu aufgenommen wurden der bei der Tagung aus Zeitmangel nicht gehaltene Vortrag von H. Brünger sowie ein kurzer Beitrag von H. Lehmann über morphologische Beobachtungen in der Umgebung von Bonn, die den Teilnehmern der Tagung auf einer Exkursion vorgeführt werden konnten.

Die Reihenfolge der Beiträge in diesem Heft entspricht etwa der auf der Tagung eingehaltenen Reihenfolge der Vorträge. Sie gliedert sich nach den drei Hauptthemen der Tagung in I. Beiträge zur physischen Geographie mit besonderer Berücksichtigung des periglazialen Abtragungszyklus, II. Grundsätzliche Fragen der Kulturgeographie, III. Diskussion der Grundsätze naturräumlicher Gliederung. Die aus diesem Rahmen fallenden übrigen Beiträge sowie das Sitzungsprotokoll bilden den Beschluß.

Bonn, 1. Juni 1948

Herbert Lehmann